

Im Namen des Königs!

In der Privatklagesache

des Kaufmanns Julius Hirschberg in Kolmar i. P., Privatkläger, gegen den Vertreter der Berliner Unions-Brauerei, Niederlage Schneidemühl, Theophil Gumprecht in Schneidemühl, Angeklagten, wegen öffentlicher Beleidigung hat das königliche Schöffengericht zu Kolmar i. P. in der Sitzung vom 1. Februar 1891, an welcher Theil genommen haben:

1. Böhme, Amtsrichter, als Vorsitzender,
 2. Brandt, Postverwalter,
 3. Zellmer I., Eigenthümer, als Schöffen,
- Hildebrand, Referendar, als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:

der Angeklagte, Theophil Gumprecht aus Schneidemühl, Kreis Kolmar i. P., ist der öffentlichen Beleidigung des Privatklägers schuldig und wird deshalb mit fünfzehn Mark Geld, im Nichtbeitreibungsfalle mit 2 Tagen Gefängnis, bestraft und verurtheilt, die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Zugleich wird dem Beleidigten, Kaufmann Julius Hirschberg hier selbst, die Befugniß zugesprochen, den verfügenden Theil des Urtheils binnen vier Wochen nach Zustellung einer Ausfertigung des rechtskräftigen Urtheils an ihn auf Kosten des Schuldigen einmal im Kolmarer Kreisblatte öffentlich bekannt zu machen.

B. N. W.

Urkundlich unter Siegel und Unterschrift ausgefertigt.
Kolmar i. P., den 14. Mai 1891.

(L. S.) Ziegler, Actuar,
für den Gerichtsschreiber
des königlichen Amtsgerichts.

Im Namen des Königs!

In der Privatklagesache

des Eigenthümerjohnes Adolph Weißhaar in Strozewohland, Privatkläger,

gegen den Wirthsjohn David Stellmacher daselbst, geboren 2. November 1858 in Strozewohland, evangelisch, Angeklagten, wegen öffentlicher Beleidigung hat das königliche Schöffengericht zu Kolmar i. P. in der Sitzung vom 29. April 1891, an welcher Theil genommen haben:

1. Böhme, Amtsrichter, als Vorsitzender,
 2. Stolz, Besizer,
 3. Otto, Ackerwirth, als Schöffen,
- Brandt, Justizanwärter, als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:

der Wirthsjohn David Stellmacher aus Strozewohland, Kreis Kolmar i. P., ist der öffentlichen Beleidigung in zwei Fällen schuldig und wird deshalb mit 50 (fünfzig) Mark Geld, im Nichtbeitreibungsfalle mit 16 (sechszehn) Tagen Gefängnis bestraft und verurtheilt, die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Zugleich wird dem Beleidigten, Eigenthümerjohn Adolph Weißhaar, die Befugniß zugesprochen, die Verurtheilung auf Kosten des Schuldigen binnen 4 (vier) Wochen nach Zustellung einer Ausfertigung des rechtskräftigen Urtheils an Privatkläger einmal im Kolmarer Kreisblatte öffentlich bekannt zu machen.

B. N. W.

Urkundlich unter Siegel und Unterschrift ausgefertigt.
Kolmar i. P., den 16. Mai 1891.

(L. S.) Ziegler, Actuar,
für den Gerichtsschreiber
des königlichen Amtsgerichts.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Neubuden, Band 1, Blatt 1, auf den Namen des Amtsbesizers Theophil Hofmann eingetragene, in Neubuden belegene Freigut

am 25. Juli 1891, Vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht, an Gerichtsstelle, versteigert werden.

Das Gut ist mit 353,11 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 210,77,05 Hektar zur Grundsteuer, mit 324 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Kolmar i. P., den 21. Mai 1891.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

In unser Gesellschaftsregister ist heute unter Nr. 14 bei der Firma: „Gebrüder Falk — Sitz Auerbachshütte — Gesellschaft Kaufmann Pinkus Meyer Falk und Kaufmann Benno Meyer Falk in Auerbachshütte“

eingetragen worden:

Der Kaufmann Pinkus Meyer Falk ist gestorben. An seine Stelle ist seine Wittve Anna Falk geb. Gebhardt in Schneidemühl getreten.
Schneidemühl, den 21. Mai 1891.

Königliches Amtsgericht.

Mk. 1,50. | Mark 1,50 für 1 Monat | Mk. 1,50.
bei allen deutschen Postanstalten

„Berliner Neueste Nachrichten“

Unparteiische Zeitung

zweimal täglich (auch Montags).

Redaction und Expedition: Berlin SW., Königgrätzer Strasse 41.

Schnelle, ausführliche und unparteiische politische Berichterstattung. — Wiedergabe interessirender Meinungsäußerungen der Parteiblätter aller Richtungen. — Ausführliche Parlaments-Berichte. — Treffliche militärische Aufsätze. — Interessante Lokal-, Theater- und Gerichts-Nachrichten. — Eingehendste Nachrichten über Musik, Kunst und Wissenschaft. — Ausführlicher Handelstheil. — Vollständigstes Coursblatt. — Lotterielisten. — Personal-Veränderungen in der Armee, Marine und Civil-Verwaltung sofort und vollständig.

- 7 (Gratis-)Beiblätter:
1. „Deutscher Hausfreund“, illustrierte Zeitschrift von 16 Druckseiten, in eleganter Ausstattung, wöchentlich.
 2. „Illustrierte Modenzeitung“, achteitig mit Schnittmuster; monatlich.
 3. „Humoristisches Echo“, wöchentlich.
 4. „Verloosungs-Blatt“, zehntägig.
 5. „Landwirthschaftliche Zeitung“, vierzehntägig.
 6. „Zeitung der Hausfrauen“, vierzehntägig.
 7. „Producten- und Waaren- Markt-Bericht“, wöchentlich.
- Feuilletons, Romane u. Novellen der hervorragendsten Autoren.

Anzeigen in den „Berliner Neuesten Nachrichten“

haben vortreffliche Wirkung! Preis für die 6gespaltene Zeile 40 Pf.

Auf Wunsch Probenummern gratis und franco!

Norddeutscher Lloyd.

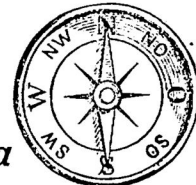
Post- und Schnelldampfer.

von **BREMEN** nach

Newyork

Ostasien

Südamerika



Baltimore

Australien

La Plata

Nähere Auskunft ertheilt:

F. Matfeldt, Berlin, Invalidenstr. 93.

17 Regier.-
Empfehl.
in 1/2 Jahre.

Prof. Dr. Thomés Flora

von Deutschland, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz. 4 Bde. mit 616 vorzügl. Farbendrucktafeln nebst erklärendem Text. Auch in 15 Lieferungen à 1 Mk. zu beziehen. Band I oder Lieferung 1 kann von jeder soliden Buchhandlung zur Ansicht vorgelegt werden. Auf Wunsch monatliche Ratenzahlungen.

Auszeichnungen: 2 goldene Medaillen,
1 silberne sowie 2 Ehrendiplome.

Probeflieferung mit Prospekt gratis.

Gera-Untermhaus. Fr. Eugen Köhler's Verlagsbuchhandlung.

† Grabdenkmäler. †

Großes Lager von Denkmälern, bestehend in Marmor, Sandstein und Granit in allen nur erdenklichen Modellen von 6 Mark an bis zu den höchsten Preisen.

Lager von Treppentufen, Grabumfassungen, Gitterschwelle und Sockelsteinen. Guß- und schmiedeeiserne Grabgitter, Kreuze und Tafeln unter Garantie der saubersten Schrift und echter Vergoldung zu den billigsten Preisen.

Jede schriftliche Anfrage wird prompt beantwortet und Zeichnungen mit Preisangabe nach Wunsch franco zugesandt.

Die Grabdenkmäler-Fabrik und Steinmetz-Geschäft
von
Wilh. Peglow, Schneidemühl.